

## 5. Zusammenfassung

In dem Zeitraum Mai bis September 1990 wurden im Einzugsbereich des Milchwirtschaftlichen Kontrollverbands Mittelweser 18 Betriebe auf die Anwendbarkeit der Milchverordnung (MVO) Anlage 1, 2 und 3 von 1989 untersucht. Zur Erfassung der Eutergesundheit der Kühe und der Herden wurden dreimal im Abstand von einer Woche Viertelgemelksproben und Proben der Herdensammelmilch gezogen. Den Abschluß der Untersuchungen bildete eine Hofbegehung.

Die Mindestanforderungen der EG-Stufe 2 ab 1.1.1993 von 400.000 Zellen/ml erfüllten 6 Betriebe. Bezüglich der Keimzahl lagen nur 4 Betriebe unter den Mindestanforderungen von 100.000 KbE/ml.

Es ist zu erwarten, daß 6 Betriebe (33%) die Milchproduktion einstellen werden. Ein Kuhhalter hat bereits aus gesundheitlichen Gründen seinen Betrieb aufgegeben. Von den 6 Betrieben können 4 Betriebe die erhöhten Anforderungen an Melkhygiene und Management nicht erfüllen. 2 Betriebe werden wegen mangelnder Nachfolge ausscheiden.

Der von der Kommission der Europäischen Gemeinschaft als Grundlage für die Kontrolle der Milcherzeugerbetriebe vorgesehene Hygienekodex (89/362/EWG) und die als Umsetzung der Richtlinie des Rates (85/397/EWG) in nationales Recht geltende MVO Anlage 1-3 sind nicht in allen Punkten deckungsgleich. Es war jedoch festzustellen, daß sowohl die Beziehungen zwischen Beanstandungen nach MVO und Keimzahl in der Herdensammelmilch als auch zwischen Beanstandungen nach Hygienekodex und Keimzahl in der Herdensammelmilch signifikant waren.

Für die Vorbereitung der Milcherzeuger auf die herabgesetzten Grenzwerte der EG-Stufe 2 ab 1.1.1993 muß die Produktionshygiene deutlich verbessert werden. Dies verlangt eine Beratung

und Betreuung der Milcherzeuger, die nicht nur Aufgabe der Tierärzte sein kann. Es ist eine engere Zusammenarbeit der Molkereien mit den Milcherzeugern zu fordern. Mängel in der Produktionshygiene müssen im Vorfeld aufgedeckt und die Fehlerquellen den Kuhhaltern veranschaulicht werden. Von großem Wert zur Einschätzung der Eutergesundheit der Herden sind die Daten der erweiterten Milchleistungsprüfung.

## Summary

Ralf Götz: Operation of the Milchverordnung Anlage 1, 2 and 3 to 18 dairy farms due to the Milchwirtschaftlicher Kontrollverband Mittelweser.

During Mai to September 1989 18 dairy farms belonging to the Milchwirtschaftlicher Kontrollverband Mittelweser were explored concerning the operation of the Milchverordnung (MVO) Anlage 1, 2 and 3 from 1989. Udder health of cows and of herds were examined by taking milk samples of udder quaters and bulk tank three times in a distance of one week. Thereafter every farm was audited.

Concerning cell counts (400.000 cells/ml) the EC-standard from January 1, 1993 will be fulfilled by 6 farms. Regarding total bacterial counts only 4 farms perform the EC-standard (100.000 KbE/ml).

6 farms (33%) are expected to leave up milk production. Already one farmer retired on health grounds. 4 of those 6 farms do not meet the high standards of hygiene and management. 2 farms have no follower.

However, the Hygienecodex (89/362/EWG) as basis of the EC-comission for the control of dairy farms, and the MVO Anlage 1, 2 and 3 as transformation of the EC-line 85/397/EWG to national authority do not correspond in all details.

In fact, objections of MVO to total bacterial counts in bulk tank milk and objections of Hygienecodex to total bacterial counts in bulk tank milk were significant.

In preparation of the dairy farmers with respect to the new EC-standard from January 1, 1993 the hygiene of production has to be improved obviously.

Guidance and care for the dairy farmers is requested. A closer co-operation of the dairy with the farmers is demanded too. Faults in the hygiene of production have to be exemplified in advance.

Estimating udder health of herds great importance relies on extended dates of the Milchleistungsprüfung.